

Morgenkommentar für den 06. Februar 2025

Guten Morgen,

über weite Strecken sah es am gestrigen Mittwoch im Handel des FDAX so aus, als würde die 21.600 / 21.650er Ebene tatsächlich als technische Hürde einen weiteren erholenden Kursanstieg des Futures abbremsen und diesen damit in einer im Vorfeld erwarteten Konsolidierung halten. Mit Kasse-Schluss setzte sich schlussendlich die Nachfrageseite dominanter durch und drückte den FDAX sogar in Richtung 21.750, womit die bereits im Vorfeld, schon aus statistischer Sicht unterstellte geringe Wahrscheinlichkeit einer Fortsetzung des Abwärtsimpulses vom Montag, für das laufende Fraktal auf NULL zurückfiel.

Interessant bleiben die aktuell, im Handel noch immer überwiegend dominierenden Argumentationen: es wurde am Montag „im Loch“ zu viel verkauft, dass was wir jetzt sehen, sind Eindeckungen, welche sich rasch erschöpfen sollten, im Anschluss wird ein erneuter Abschwung erwartet.



FDAX März-Kontrakt Tageschart

Auch fundamental argumentiert, bleiben die Marktbeobachter noch vorsichtig. Hierzu heißt es in der Presse, dass die Teilnehmer im Handel die Aufwärtsbewegung nicht überbewerten, denn übergeordnet dominiere weiterhin die Furcht vor einer Eskalation des Handelskonflikts der USA mit China. Es heißt weiter, dass nachdem die USA Strafzölle von 10 % auf Importe aus China verhängt hatten, Peking am Dienstag mit Strafzöllen von 15 % auf die Einfuhr bestimmter Rohstoffe und Waren aus den USA reagiert habe. Wie es aber auch heißt, wurde die chinesische Reaktion von Beobachtern als insgesamt moderat bezeichnet. Anleger warten nun gespannt auf Gespräche zwischen US-Präsident Trump und seinem chinesischen Gegenpart Xi Jinping, für die es allerdings noch keinen Termin gibt.

Sehen wir uns den Kursverlauf des FDAX auf Tagesbasis an, fällt im Hinblick auf eine klassische Formationsbildung die Möglichkeit der Ausformung einer Schulter-Kopf-Schulter ins Blickfeld, wobei sich die rechte Schulter derzeit in der Entwicklung befinden könnte. Es gilt dabei aber darauf hinzuweisen, dass (a) eine solche komplexe Formation zu den bekanntesten und meist „gesehenen“ / hineininterpretierten Kursformationen allgemein gehört und (b) es

keine ernsthaft belastbaren statistischen Auswertungen über Trefferquote und Zuverlässigkeit dieser Formation gibt (Ausnahme sind veröffentlichte Auswertungen in diversen Fachbüchern, welche jedoch keinem strengen statistischen Regelwerk folgen, sondern große Komponenten diskretionärer Elemente enthalten). Dennoch wollen wir eine solche mögliche Formationsausbildung nicht ignorieren. Die potentielle Nackenlinie wäre der Bereich um 21.197 / 21.194 und eine (Gültigkeits-) Bedingung ist, dass der Kopf im Allzeithoch nicht überschritten wird.

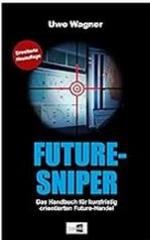
Markttechnisch hellt sich mit den jüngsten Stabilisierungsansätzen im Kursverlauf des FDAX zumindest die Ebene der Richtungsfilter etwas auf, zumindest „stabilisieren“ sich auch hier die neutralen set-up-Ausrichtungen.

Das Momentum als Dynamik-messender Indikator ist dagegen weiter nachgebend.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Handelstag!

Uwe Wagner

Für Interessierte am Kurzfristhandel:



Future-Sniper: Das Handbuch für kurzfristig orientierten Future-Handel
von [Uwe Wagner](#) | 1. Juni 2024

Kindle
0,00 € Kindle Unlimited
Kostenlos mit Kindle Unlimited-Mitgliedschaft [Erfahre mehr](#)
Sofort lieferbar
oder für 29,90 € kaufen

Taschenbuch
4,30 €
 **prime**
GRATIS Lieferung Di., 29. Okt.